

TRAINING & TRANSFER PFLEGE 2

Curriculumsverbund ABZ (Hrsg.)

Körperpflege

KURZCHECKLISTEN FÜR DIE PRAXIS



3. Auflage



6 KURZCHECKLISTEN FÜR DIE PRAXIS

- 6.1 Ganzkörperwaschung
- 6.2 Teilwäsche Beine und Intimbereich im Bett
- 6.3 Intimpflege der Frau
- 6.4 Intimpflege des Mannes
- 6.5 Duschen
- 6.6 Vollbad
- 6.7 Haarwäsche im Bett
- 6.8 Ohrenpflege
- 6.9 Augenpflege
- 6.10 Nasenpflege
- 6.11 Nagelpflege
- 6.12 Rasur/Bartpflege

6.1 Ganzkörperwaschung – Kurzcheckliste für die Praxis

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Sich informieren	Informieren Sie sich in der Patientendokumentation über Vorgaben.	
Präsenzlicht	Schalten Sie das Präsenzlicht ein.	
Materialien  → SEITE 24	Stellen Sie die Materialien für die Ganzkörperwaschung zusammen: Je 2 Handtücher und Waschlappen, Badetuch, Einmalhandschuhe, Waschschüssel, individuelle Pflegemittel, Deodorant, Kamm und Haarbürste, alles zur Mundpflege (Zahnbürste, Zahncreme, Zahnbecher, Nierschale, evtl. Mundwasser), bei Männern alles zur Bartpflege/Rasur, Nachthemd oder Pyjama, frische Kleider je nach Wunsch, Bettwäsche und Abwurfeimer für Müll.	
Patientin/Patienten informieren	Erklären Sie Grund und Vorgehen bei der von Ihnen geplanten Pflegeintervention. Besprechen Sie mit der Patientin/dem Patienten den geplanten Zeitpunkt. Integrieren Sie die Wünsche der Patientin/des Patienten zum Ablauf.	
Arbeitsplatz einrichten  → SEITE 24	Stellen Sie die Materialien gut erreichbar auf den Beistelltisch. Schliessen Sie die Fenster. Bringen Sie das Bett auf Arbeitshöhe.	

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Durchführung		
Intimsphäre wahren	Schicken Sie anwesende Personen aus dem Zimmer. Installieren Sie den Sichtschutz.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Patientin/Patienten informieren	Informieren Sie die Patientin/den Patienten noch einmal kurz über die nun folgenden Handlungsschritte. Kommunizieren Sie die einzelnen Schritte unmittelbar vor der durchzuführenden Handlung.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Händehygiene	Desinfizieren Sie die Hände. Ziehen Sie bei Bedarf Einmalhandschuhe an.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
		
Materialien vorbereiten	Richten Sie Wasser und persönliche Pflegeutensilien nach den Bedürfnissen der Patientin/des Patienten. Berücksichtigen Sie dabei die Hygienerichtlinien.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Unterstützung der Patientin/des Patienten bei der Lagerung	Unterstützen Sie die Patientin/den Patienten dabei, eine bequeme Lage zur Durchführung einer Ganzkörperwaschung einzunehmen, oder übernehmen Sie die Lagerung stellvertretend für die Patientin/den Patienten. Entfernen Sie allfällige Lagerungshilfsmittel.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

6.2 Teilwäsche Beine und Intimbereich im Bett – Kurzcheckliste für die Praxis

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Sich informieren	Informieren Sie sich in der Patientendokumentation über Vorgaben.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Präsenzlicht	Schalten Sie das Präsenzlicht ein.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Materialien	Stellen Sie die Materialien für die Teilwäsche Beine und Intimbereich zusammen: Handtuch und Waschlappen, Badetuch, Einmalhandschuhe, Einmalwaschlappen, Waschschüssel, individuelle Pflegemittel, Nachthemd oder Pyjama, frische Kleider je nach Wunsch, Bettwäsche und Abwurfeimer für Müll.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Patientin/Patienten informieren	Erklären Sie Grund und Vorgehen bei der von Ihnen geplanten Pflegeintervention. Besprechen Sie mit der Patientin/dem Patienten den geplanten Zeitpunkt. Integrieren Sie die Wünsche der Patientin/des Patienten zum Ablauf.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Arbeitsplatz einrichten	Stellen Sie die Materialien gut erreichbar auf den Beistelltisch. Schliessen Sie die Fenster. Bringen Sie das Bett auf Arbeitshöhe.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>



HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Durchführung		
Intimsphäre wahren	Schicken Sie anwesende Personen aus dem Zimmer. Installieren Sie den Sichtschutz.	
Patientin/Patienten informieren	Informieren Sie die Patientin/den Patienten noch einmal kurz über die nun folgenden Handlungsschritte. Kommunizieren Sie die einzelnen Schritte unmittelbar vor der durchzuführenden Handlung.	
Händehygiene 	Desinfizieren Sie die Hände. Ziehen Sie bei Bedarf Einmalhandschuhe an.	
Materialien vorbereiten	<p>Richten Sie Wasser und persönliche Pflegeutensilien nach den Bedürfnissen der Patientin/des Patienten. Berücksichtigen Sie dabei die Hygienerichtlinien.</p> <p>Für den Intimbereich und das Gesäss kann ein zweites Waschbecken verwendet werden.</p>	
Unterstützen der Patientin/des Patienten bei der Lagerung	Unterstützen Sie die Patientin/den Patienten dabei, eine bequeme Lage zur Durchführung einer Teilwaschung einzunehmen, oder übernehmen Sie die Lagerung stellvertretend für die Patientin/den Patienten. Entfernen Sie allfällige Lagerungshilfsmittel.	

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Nachsorge		
Lagerung	<p>Lassen Sie die Patientin/den Patienten eine bequeme und schmerzfreie Lage einnehmen. Integrieren Sie vorhandene Lagerungsmaterialien.</p> <p>Fragen Sie die Patientin/den Patienten nach Wünschen und Befinden, bieten Sie evtl. etwas zu trinken an.</p> <p>Die Klingel befindet sich in Reichweite der Patientin/des Patienten.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Material  <p>→ SEITE 41</p>	<p>Entsorgen Sie das Material, reinigen Sie die Arbeitsfläche und führen Sie eine Wischdesinfektion mit 70%igem Alkohol und Einmal-tuch durch.</p> <p>Beachten Sie die Einwirkzeit von 30 Sekunden.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Präsenzlicht	Schalten Sie das Präsenzlicht aus.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Dokumentation  <p>→ SEITE 41</p>	<p>Nehmen Sie die notwendigen Eintragungen in der Patientendokumentation vor (Pflegehandlung, Beobachtungen und Besonderheiten).</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

6.3 Intimpflege der Frau – Kurzcheckliste für die Praxis

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Sich informieren	Informieren Sie sich in der Patientinnen-dokumentation über allfällige Vorgaben.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Präsenzlicht	Schalten Sie das Präsenzlicht ein.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Materialien	<p>Stellen Sie die Materialien für die Intimpflege der Frau zusammen: Handtuch und Waschlappen, Badetuch, Einmalhandschuhe, Einmalwaschlappen, Waschschüssel, individuelle Pflegemittel wie Lotion oder Creme, bei Bedarf Einlagen/Inkontinenzhilfen und Abwurfimer für Müll.</p> <p>Bei Patientinnen mit Infektionen oder Mykosen in der Intimregion oder bei Katheterträgerinnen werden immer Einmalhandschuhe verwendet.</p> <p>Verwenden Sie keine Seife, sondern Waschlotion oder Syndets.</p>	<hr/>
Patientin informieren	<p>Erklären Sie der Patientin Grund und Vorgehen bei der von Ihnen geplanten Pflegeintervention.</p> <p>Erfragen Sie besondere Wünsche. Erfragen Sie den Toilettengang.</p>	<hr/>

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Lagerung	<p>Lagern Sie die Patientin so, dass ein reibungsloser Ablauf der Pflegeintervention möglich ist. Entfernen Sie allfällige Lagerungsmittel.</p> <p>Schützen Sie die Intimsphäre der Patientin. Entkleiden Sie die Patientin entsprechend dem Vorgehen beim Waschen.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Arbeitsplatz einrichten	<p>Stellen Sie die Materialien so bereit, dass sie gut erreichbar sind.</p> <p>Schliessen Sie die Fenster.</p> <p>Bringen Sie das Bett auf Arbeitshöhe.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Durchführung		
Intimsphäre wahren	<p>Schicken Sie anwesende Personen aus dem Zimmer.</p> <p>Stellen Sie den Paravent als Sichtschutz gegenüber anderen Patientinnen und/oder anderen Personen in Richtung der Zimmertüre auf. Schützen Sie durch Abdecken der Intimzone mit Leintuch, Badetuch oder Nachthemd die Intimsphäre der Patientin.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Händehygiene	<p>Desinfizieren Sie die Hände. Ziehen Sie bei Bedarf Einmalhandschuhe an.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
		
Patientin informieren	<p>Informieren Sie die Patientin noch einmal kurz über die nun folgenden Handlungsschritte. Kommunizieren Sie die einzelnen Schritte unmittelbar vor der durchzuführenden Handlung.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

6.4 Intimpflege des Mannes – Kurzcheckliste für die Praxis

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Sich informieren	Informieren Sie sich in der Patientendokumentation über allfällige Vorgaben.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Präsenzlicht	Schalten Sie das Präsenzlicht ein.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Materialien	<p>Stellen Sie die Materialien für die Intimpflege des Mannes zusammen: Handtuch und Waschlappen, Badetuch, Einmalhandschuhe, Einmalwaschlappen, Waschschißel, individuelle Pflegemittel wie Lotion oder Creme, bei Bedarf Einlagen/Inkontinenzhilfen und Abwurfimer für Müll.</p> <p>Verwenden Sie keine Seife, sondern Waschlotion oder Syndets.</p> <p>Bei Patienten mit Infektionen oder Mykosen in der Intimregion oder bei Katheterträgern werden Intimpflegetücher verwendet.</p>	<hr/>
Patienten informieren	<p>Erklären Sie Grund und Vorgehen bei der von Ihnen geplanten Pflegeintervention.</p> <p>Erfragen Sie besondere Wünsche. Erfragen Sie den Toilettengang.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Arbeitsplatz einrichten	<p>Stellen Sie die Materialien so hin, dass sie gut erreichbar sind. Schliessen Sie die Fenster. Bringen Sie das Bett auf Arbeitshöhe.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Lagerung	<p>Lagern Sie den Patienten so, dass ein reibungsloser Ablauf der Pflegeintervention möglich ist. Entfernen Sie allfällige Lagerungsmittel.</p> <p>Schützen Sie die Intimsphäre des Patienten. Entkleiden Sie den Patienten entsprechend dem Vorgehen beim Waschen.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Durchführung		
Intimsphäre wahren	<p>Schicken Sie anwesende Personen aus dem Zimmer.</p> <p>Stellen Sie einen Paravent als Sichtschutz gegenüber anderen Patienten und/oder anderen Personen in Richtung der Zimmertüre auf. Decken Sie die Intimzone des Patienten mit Leintuch, Badetuch oder Nachthemd zu und schützen Sie so seine Intimsphäre.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Händehygiene 	<p>Desinfizieren Sie die Hände. Ziehen Sie bei Bedarf Einmalhandschuhe an.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Patienten informieren	<p>Informieren Sie den Patienten noch einmal kurz über die nun folgenden Handlungsschritte. Kommunizieren Sie die einzelnen Schritte unmittelbar vor der durchzuführenden Handlung.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

6.5 Duschen – Kurzcheckliste für die Praxis

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Sich informieren	Informieren Sie sich in der Patientendokumentation über Vorgaben.	
Präsenzlicht	Schalten Sie das Präsenzlicht ein.	
Materialien 	Stellen Sie die Materialien für die Dusche zusammen: 2 Handtücher oder 1 Badetuch und 1 Handtuch, 2 Waschlappen, individuelle Pflegemittel, frische Kleidung, rutschfeste Matte vor und in der Dusche, allenfalls Sitzgelegenheit in der Dusche oder fahrbaren Duschstuhl, Sichtschutz.	
	→ SEITE 88	
Patientin/Patienten informieren	Erklären Sie Grund und Vorgehen bei der von Ihnen geplanten Pflegeintervention. Besprechen Sie mit der Patientin/dem Patienten den geplanten Zeitpunkt. Integrieren Sie Wünsche der Patientin/des Patienten zum Ablauf.	
Sicherheit	Kontrollieren Sie die Vitalzeichen.	
Arbeitsplatz einrichten	Stellen Sie die Materialien gut erreichbar auf einen Stuhl oder eine vorhandene Arbeitsfläche. Schliessen Sie die Fenster, schalten Sie evtl. die Heizung ein.	

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Durchführung		
Intimsphäre wahren	Schicken Sie allfälligen Besuch aus dem Raum. Installieren Sie den Sichtschutz.	
Händehygiene	Desinfizieren Sie die Hände. Ziehen Sie bei Bedarf Einmalhandschuhe an.	
		
Patientin/Patienten informieren	<p>Informieren Sie noch einmal kurz über die nun folgenden Handlungsschritte. Kommunizieren Sie die einzelnen Schritte unmittelbar vor der Handlung.</p> <p>Bieten Sie der Patientin/dem Patienten vor der Dusche die Möglichkeit des Toilettengangs an.</p> <p>Lassen Sie die Patientin/den Patienten vorhandene Hilfsmittel wie Brille, Hörgerät, Prothesen ausziehen, Schmuck und Uhr ablegen.</p>	
Materialien vorbereiten	<p>Platzieren Sie die rutschfesten Matten in und vor der Dusche.</p> <p>Benutzen Sie bei Bedarf einen Duschstuhl. Machen Sie auf Haltegriffe in der Dusche aufmerksam.</p> <p>Richten Sie persönliche Pflegeutensilien nach den Bedürfnissen der Patientin/des Patienten. Berücksichtigen Sie dabei die Hygienerichtlinien.</p>	

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Durchführung		
Unterstützung der Patientin/des Patienten vor dem Duschen	<p>Unterstützen Sie die Patientin/den Patienten nötigenfalls beim Entkleiden. Bieten Sie eine Sitzgelegenheit und eine Ablagefläche für die schmutzige Kleidung an.</p> <p>Bieten Sie der Patientin/dem Patienten Unterstützung beim Einsteigen in die Dusche und beim Sich-Setzen auf den Duschstuhl in oder ausserhalb der Dusche.</p> <p>Achten Sie darauf, dass die Patientin/der Patient vorhandene Haltegriffe erreichen kann.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Beobachtung der Haut und des Allgemeinzustandes	<p>Beobachten Sie während des Duschvorgangs den Allgemeinzustand der Patientin/des Patienten: körperliche Verfassung, Hygiene, kognitive Fähigkeiten, Kommunikationsverhalten, Bewegungen usw.</p> <p>Beobachten Sie die Haut der Patientin/des Patienten: Hautfarbe, -turgor, -temperatur, -oberfläche, Augen, Zunge, Mundschleimhaut usw.</p> <p>Der ganze Duschvorgang sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Unterstützung der Patientin/des Patienten beim Duschen	<p>Stellen Sie die Wassertemperatur auf etwa 35–37°C ein. Lassen Sie die Temperatur durch die Patientin/den Patienten mit der Hand überprüfen.</p> <p>Beginnen Sie mit dem Abduschen der <i>Füsse</i> und führen Sie dann den Wasserstrahl langsam nach oben. Falls möglich, kann die Patientin/der Patient dies mit Ihrer Unterstützung oder ganz selbstständig durchführen.</p> <p>Sparen Sie den Kopf dabei aus.</p> <p>Waschen Sie die <i>Arme</i> herzwärts, anschliessend <i>Brust, Bauch</i> und <i>Rücken</i>.</p> <p>Erfragen Sie die persönlichen Gewohnheiten der Patientin/des Patienten und passen Sie den Ablauf entsprechend an.</p> <p>Lassen Sie das Wasser in einem schwachen Strahl über den <i>Unterkörper</i> laufen. Spülen Sie anschliessend die Waschlotion gut ab.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

HANDLUNGSSCHRITTE

BESCHREIBUNG

BEMERKUNGEN

Durchführung

Waschen Sie dann *Beine* und *Füße* (herzwärts) und spülen Sie wiederum die Waschlotion gut ab.

Waschen Sie zum Schluss den *Intimbereich* (siehe Handlungsablauf «Intimpflege», S. 48 ff. und 57 ff.).

Falls möglich, lassen Sie die Patientin/den Patienten zu diesem Zweck aufstehen.

Integrieren Sie evtl. eine *Haarwäsche*, falls es der Zustand der Patientin/des Patienten erlaubt.

Lassen Sie die Patientin/den Patienten mit einem sauberen Waschlappen die Augen abdecken.

Nach der Haarwäsche kann das *Gesicht* mit diesem Waschlappen gereinigt werden.

Nach Absprache mit der Patientin/dem Patienten kann am Ende des Duschvorgangs ein Abduschen mit Kalt- und Warmwasser im Wechsel durchgeführt werden.

Umwickeln Sie nach einer Haarwäsche den Kopf mit einem Handtuch.

Bieten Sie der Patientin/dem Patienten Hilfestellung beim Verlassen der Dusche an.

Bieten Sie der Patientin/dem Patienten ein warmes Badetuch und Hilfestellung beim Abtrocknen an.

Vorsicht, Hautfalten und Zehenzwischenräume müssen gut abgetrocknet werden.

Bieten Sie Hautpflegemittel je nach Hauttyp an – Deodorant je nach Bedürfnissen.

Bieten Sie Hilfe beim Ankleiden an. Die Bekleidung erfolgt nach Bedürfnissen der Patientin/des Patienten unter Berücksichtigung des aktuellen Zustandes.

Bieten Sie Hilfe beim Haaretrocknen an. Führen Sie evtl. auch eine Nagelpflege durch (siehe Handlungsablauf «Nagelpflege», S. 129 ff.).

Lassen Sie die Patientin/den Patienten vorhandene Hilfsmittel wie Brille, Hörgerät, Prothesen usw., sowie Uhr und Schmuck anziehen.



→ SEITE 88

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Nachsorge		
Ruhe anbieten	<p>Begleiten Sie die Patientin/den Patienten nach der Dusche ins Zimmer. Bieten Sie ihr/ihm je nach Allgemeinzustand eine Ruhemöglichkeit im Bett oder auf einem bequemen Stuhl an. Integrieren Sie allfällige Lagerungshilfsmittel.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Wohlbefinden fördern	<p>Fragen Sie die Patientin/den Patienten nach Wünschen und Befinden, bieten Sie evtl. etwas zu trinken an. Die Klingel befindet sich in Reichweite der Patientin/des Patienten.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Material	<p>Entsorgen Sie das Material, reinigen Sie die Arbeitsfläche und führen Sie eine Wischdesinfektion mit 70%igem Alkohol und Einmaltuch durch. Beachten Sie die Einwirkzeit von 30 Sekunden.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Präsenzlicht	<p>Schalten Sie das Präsenzlicht aus.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Dokumentation	<p>Nehmen Sie die notwendigen Eintragungen in der Patientendokumentation vor (Pflegehandlung, Beobachtungen und Besonderheiten).</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

6.6 Vollbad – Kurzcheckliste für die Praxis

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Sich informieren	Informieren Sie sich in der Patientendokumentation über Vorgaben.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Präsenzlicht	Schalten Sie das Präsenzlicht ein.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Materialien  <p data-bbox="113 1413 245 1435">→ SEITE 40</p>	Stellen Sie die Materialien für das Vollbad zusammen: 2 Handtücher oder 1 Badetuch und 1 Handtuch, 2 Waschlappen, Badethermometer, individuelle Pflegemittel, Nachthemd oder frische Kleidung, rutschfeste Matte vor und in der Badewanne, ggf. Badelift und Sichtschutz.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Patientin/Patienten informieren	Erklären Sie Grund und Vorgehen bei der von Ihnen geplanten Pflegeintervention. Besprechen Sie mit der Patientin/dem Patienten den geplanten Zeitpunkt. Integrieren Sie Wünsche der Patientin/des Patienten zum Ablauf.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Sicherheit	Kontrollieren Sie die Vitalzeichen vor, während und nach dem Bad. Benutzen Sie bei Patientinnen/Patienten mit einem hohen Sturzrisiko die Rutschmatte oder den Badelift. Machen Sie auf Haltegriffe an der Badewanne aufmerksam.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Arbeitsplatz einrichten	<p>Stellen Sie die Materialien gut erreichbar auf einen Stuhl oder eine vorhandene Arbeitsfläche.</p> <p>Schliessen Sie die Fenster, schalten Sie evtl. die Heizung ein.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Durchführung		
Intimsphäre wahren	<p>Schicken Sie anwesende Personen aus dem Raum. Installieren Sie den Sichtschutz.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Händehygiene	<p>Desinfizieren Sie die Hände. Ziehen Sie bei Bedarf Einmalhandschuhe an.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
		
Patientin/Patienten informieren	<p>Informieren Sie die Patientin/den Patienten noch einmal über die nun folgenden Handlungsschritte. Kommunizieren Sie die einzelnen Schritte unmittelbar vor der durchzuführenden Handlung.</p> <p>Bieten Sie der Patientin/dem Patienten vor dem Bad die Möglichkeit des Toilettengangs an.</p> <p>Lassen Sie die Patientin/den Patienten vorhandene Hilfsmittel wie Brille, Hörgerät, Prothesen usw. ausziehen und Schmuck und Uhr ablegen.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Materialien vorbereiten	<p>Platzieren Sie rutschfeste Matten in und vor der Badewanne.</p> <p>Lassen Sie das Badewasser ein, und geben Sie allenfalls Badezusätze bei.</p> <p>Die Wassertemperatur sollte ca. 35–37°C betragen (etwa Körpertemperatur).</p> <p>Richten Sie die persönlichen Pflegeutensilien nach den Bedürfnissen der Patientin/des Patienten. Berücksichtigen Sie dabei die Hygienerichtlinien.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
		

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Durchführung		
	<p>Bieten Sie Hilfestellung beim Trocknen der Haare an.</p> <p>Führen Sie evtl. eine <i>Nagelpflege</i> durch (siehe Handlungsablauf «Nagelpflege», S. 129 ff.).</p> <p>Lassen Sie die Patientin/den Patienten vorhandene Hilfsmittel wie Brille, Hörgerät, Prothesen usw., sowie Uhr und Schmuck anziehen.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Nachsorge		
Ruhe anbieten	<p>Begleiten Sie die Patientin/den Patienten nach dem Bad ins Zimmer. Bieten Sie je nach Allgemeinzustand eine Ruhemöglichkeit im Bett oder auf einem bequemen Stuhl an. Integrieren Sie, falls notwendig, Lagerungshilfsmittel.</p> <p>Fragen Sie die Patientin/den Patienten nach Wünschen und Befinden, bieten Sie evtl. etwas zu trinken an.</p> <p>Die Klingel befindet sich in Reichweite der Patientin/des Patienten.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Material		
Material	<p>Entsorgen Sie das Material, reinigen Sie die Arbeitsfläche und führen Sie eine Wischdesinfektion mit 70%igem Alkohol und Einmal-tuch durch.</p> <p>Beachten Sie die Einwirkzeit von 30 Sekunden.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Präsenzlicht		
Präsenzlicht	<p>Schalten Sie das Präsenzlicht aus.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Dokumentation		
Dokumentation	<p>Nehmen Sie die notwendigen Eintragungen in der Patientendokumentation vor (Pflegehandlung, Beobachtungen und Besonderheiten).</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

6.7 Haarwäsche im Bett – Kurzcheckliste für die Praxis

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Sich informieren	Informieren Sie sich in der Patientendokumentation über Vorgaben.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Präsenzlicht	Schalten Sie das Präsenzlicht ein.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Materialien	Stellen Sie die Materialien zusammen: spezielles Haarwaschbecken mit Ablaufschlauch und Eimer zum Auffangen des verbrauchten Wassers, Bettschutz (Gummimatte und Tuch), Behälter mit ausreichend warmem Wasser und Schüttgefäß, Haarsampoo, Fön, Haarbürste, Kamm, Spiegel, Waschlappen oder Tuch für die Augen, evtl. ein Handtuch zum Polstern des Nackens.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Patientin/Patienten informieren	Erklären Sie Grund und Vorgehen bei der von Ihnen geplanten Pflegeintervention. Besprechen Sie mit der Patientin/dem Patienten den geplanten Zeitpunkt. Integrieren Sie Wünsche der Patientin/des Patienten zum Ablauf.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Arbeitsplatz einrichten	Stellen Sie die Materialien gut erreichbar auf den Beistelltisch oder eine vorhandene Arbeitsfläche. Schliessen Sie die Fenster.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Durchführung		
Intimsphäre wahren	Schicken Sie anwesende Personen aus dem Zimmer. Installieren Sie den Sichtschutz.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Händehygiene 	Desinfizieren Sie die Hände. Ziehen Sie bei Bedarf Einmalhandschuhe an.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Patientin/Patienten informieren	Informieren Sie die Patientin/den Patienten noch einmal über die nun folgenden Handlungsschritte. Kommunizieren Sie die einzelnen Schritte unmittelbar vor der durchzuführenden Handlung. Bieten Sie der Patientin/dem Patienten die Möglichkeit des Toilettengangs vor dem Haarewaschen an. Lassen Sie die Patientin/den Patienten vorhandene Hilfsmittel wie Brille, Hörgerät usw. ausziehen und evtl. Hals- oder Ohrschmuck ablegen.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Materialien vorbereiten	Richten Sie persönliche Pflegeutensilien nach den Bedürfnissen der Patientin/des Patienten. Berücksichtigen Sie dabei die Hygienerichtlinien. Entfernen Sie je nach Modell des Bettes und des Haarwaschbeckens den Bettbügel und das Brett am Kopfende. Ebenso werden die Kopfkissen entfernt. Unterlegen Sie eine Gummimatte und ein Tuch. Der Kopfteil wird flachgestellt. Wählen Sie die Wassertemperatur entsprechend den Bedürfnissen der Patientin/des Patienten und berücksichtigen Sie dabei das aktuelle Krankheitsgeschehen.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

HANDLUNGSSCHRITTE**BESCHREIBUNG****BEMERKUNGEN****Durchführung****Waschen und Pflege
der Haare der Patientin/
des Patienten**

→ SEITE 138

Unterstützen Sie, falls notwendig, die Patientin/den Patienten beim Entkleiden des Oberkörpers. Decken Sie den Oberkörper mit einem Frotteetuch ab.

Legen Sie das Haarwaschbecken unter den Kopf der Patientin/des Patienten. Berücksichtigen Sie dabei den Allgemeinzustand der Patientin/des Patienten und bieten Sie entsprechende Hilfestellung an. Dabei müssen Schulter- und Nackenbereich evtl. mit einem oder mehreren zusammengefalteten Handtüchern gepolstert werden.

Übergießen Sie die Haare mit warmem Wasser, bis sie gut angefeuchtet sind. Massieren Sie Shampoo in die Haare ein. Waschen Sie die Haare und die Kopfhaut gründlich. Schützen Sie dabei die Augen der Patientin/des Patienten mit einem Tuch.

Spülen Sie die Haare mit reichlich Wasser. Wiederholen Sie, falls notwendig, den Vorgang. Leeren Sie das restliche Wasser aus dem Haarwaschbecken in den Auffangbehälter.

Wickeln Sie die Haare der Patientin/des Patienten in ein Handtuch ein. Entfernen Sie das Haarwaschbecken und den Bettschutz. Trocknen Sie die Haare mit einem zweiten Handtuch gründlich.

Unterstützen Sie die Patientin/den Patienten beim Anziehen.

Kämmen Sie die Haare gut durch. Föhnen Sie die Haare. Bringen Sie die Haare in die von der Patientin/vom Patienten gewünschte Form. Bieten Sie einen Spiegel an.

Lassen Sie die Patientin/den Patienten vorhandene Hilfsmittel wie Brille, Hörgerät usw., evtl. auch Hals- oder Ohrschmuck wieder anziehen.

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Nachsorge		
Lagerung	<p>Lassen Sie die Patientin/den Patienten eine bequeme und schmerzfreie Lage einnehmen. Integrieren Sie vorhandene Lagerungsmaterialien.</p> <p>Fragen Sie die Patientin/den Patienten nach Wünschen und Befinden. Bieten Sie evtl. etwas zu trinken an.</p> <p>Die Klingel befindet sich in Reichweite der Patientin/des Patienten.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Material	<p>Montieren Sie den Bettbügel wieder am Kopfende des Bettes.</p> <p>Entsorgen Sie das Material, reinigen Sie die Arbeitsfläche und führen Sie eine Wischdesinfektion mit 70%igem Alkohol und Einmaltuch durch.</p> <p>Beachten Sie die Einwirkzeit von 30 Sekunden.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Präsenzlicht	<p>Schalten Sie das Präsenzlicht aus.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Dokumentation	<p>Nehmen Sie die notwendigen Eintragungen in der Patientendokumentation vor (Pflegehandlung, Beobachtungen und Besonderheiten).</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

6.8 Ohrenpflege – Kurzcheckliste für die Praxis

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Sich informieren	Informieren Sie sich in der Patientendokumentation über Vorgaben.	
Präsenzlicht	Schalten Sie das Präsenzlicht ein.	
Materialien	Stellen Sie die Materialien für die Ohrenpflege zusammen: Waschlappen und Waschbecken und/oder Wattebausch/Wattepads, evtl. ölige Lösung, Einmalhandschuhe und Abwurfschale.	
Patientin/Patienten informieren	Erklären Sie Grund und Vorgehen bei der von Ihnen geplanten Pflegeintervention. Besprechen Sie mit der Patientin/dem Patienten den geplanten Zeitpunkt. Integrieren Sie Wünsche der Patientin/des Patienten zum Ablauf.	
Arbeitsplatz einrichten	Stellen Sie die Materialien gut erreichbar auf einen Beistelltisch. Schliessen Sie die Fenster. Bringen Sie das Bett auf Arbeitshöhe.	

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Durchführung		
Intimsphäre wahren	Schicken Sie anwesende Personen aus dem Zimmer. Installieren Sie den Sichtschutz.	
Händehygiene 	Desinfizieren Sie die Hände. Ziehen Sie bei Bedarf Einmalhandschuhe an.	
Patientin/Patienten informieren	Informieren Sie die Patientin/den Patienten noch einmal über die nun folgenden Handlungsschritte, kommunizieren Sie die einzelnen Schritte unmittelbar vor der durchzuführenden Handlung. Lassen Sie die Patientin/den Patienten vorhandene Hilfsmittel wie Brille und/oder Hörgerät entfernen.	
Durchführung der Ohrreinigung	<p>Der Oberkörper der Patientin/des Patienten wird hochgelagert. Lassen Sie die Patientin/den Patienten eine bequeme Lage einnehmen. Der Kopf wird zur Seite gedreht.</p> <p>Reinigen Sie Ohrmuschel und sichtbaren Teil des äusseren Gehörgangs mit einem Wattebausch.</p> <p>Bei starken Verkrustungen kann z. B. auch Babyöl verwendet werden. Ersetzen Sie den Wattebausch nach jedem Wischvorgang. Wenig verkrustete Ohren können problemlos mit einem Waschlappen gereinigt werden.</p> <p>Falls angeordnet, applizieren Sie Salben oder Tropfen.</p> <p>Integrieren Sie eine Inspektion der Ohrmuschel auf Veränderungen.</p> <p>Wiederholen Sie den Vorgang am anderen Ohr.</p> <p>Vorhandene Hilfsmittel wie Brille und/oder Hörgerät können anschliessend wieder genutzt werden.</p>	

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Nachsorge		
Lagerung	<p>Lassen Sie die Patientin/den Patienten eine bequeme und schmerzfreie Lage einnehmen. Vorhandene Lagerungsmaterialien werden integriert.</p> <p>Fragen Sie die Patientin/den Patienten nach Wünschen und Befinden. Bieten Sie ihr/ihm evtl. etwas zu trinken an.</p> <p>Die Klingel befindet sich in Reichweite der Patientin/des Patienten.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Material	<p>Entsorgen Sie das Material, reinigen Sie die Arbeitsfläche und führen Sie eine Wischdesinfektion mit 70%igem Alkohol und Einmaltuch durch.</p> <p>Beachten Sie die Einwirkzeit von 30 Sekunden.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Präsenzlicht	<p>Schalten Sie das Präsenzlicht aus.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Dokumentation	<p>Nehmen Sie die notwendigen Eintragungen in der Patientendokumentation vor (Pflegehandlung, Beobachtungen und Besonderheiten).</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

6.9 Augenpflege – Kurzcheckliste für die Praxis

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Sich informieren	Informieren Sie sich in der Patientendokumentation über allfällige Vorgaben.	
Präsenzlicht	Schalten Sie das Präsenzlicht ein.	
Materialien	Stellen Sie die Materialien für die Augenpflege zusammen: Zellstofftupfer, sterile Tupfer, sterile Kochsalzlösung, evtl. Aqua destillata, Einmalhandschuhe, Händedesinfektionsmittel und Abwurfchale.	
Patientin/Patienten informieren	Erklären Sie Grund und Vorgehen bei der von Ihnen geplanten Pflegeintervention.	
Arbeitsplatz einrichten	Die Patientin/der Patient soll eine sitzende oder liegende Position einnehmen. Stellen Sie die Materialien so hin, dass sie gut erreichbar sind. Schliessen Sie die Fenster. Bringen Sie das Bett auf Arbeitshöhe.	

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Durchführung		
Intimsphäre wahren	Schicken Sie anwesende Personen aus dem Zimmer. Installieren Sie den Sichtschutz.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Händehygiene 	Desinfizieren Sie die Hände. Ziehen Sie bei Bedarf Einmalhandschuhe an.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Patientin/Patienten informieren	Informieren Sie die Patientin/den Patienten über die nun folgenden Handlungsschritte. Kommunizieren Sie die einzelnen Schritte unmittelbar vor der durchzuführenden Handlung.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Augenpflege ohne sichtbare Entzündungsanzeichen 	Waschen Sie die Lider der geschlossenen Augen der Patientin/des Patienten vorsichtig mit in 0,9%iger NaCl-Lösung oder in Aqua destillata getränkten sterilen Tupfern vom äusseren zum inneren Augenwinkel. Die gebrauchten Tupfer werden in die bereitgestellte Schale gelegt.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
→ SEITE 138		
Augenpflege bei sichtbaren Entzündungsanzeichen	Waschen oder spülen Sie die Lider der geschlossenen Augen der Patientin/des Patienten vorsichtig mit in 0,9%iger NaCl-Lösung oder in Aqua destillata getränkten sterilen Tupfern vom äusseren zum inneren Augenwinkel. Vermeiden Sie unbedingt den Kontakt mit dem anderen Auge. Benutzen Sie für jeden Waschvorgang einen neuen Tupfer. Die gebrauchten Tupfer werden in die bereitgestellte Schale gelegt. Falls angeordnet, applizieren Sie Salben oder Tropfen.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Durchführung		
Reinigung der Ober- und Unterlidhaut	Die Patientin/der Patient schliesst die Augen. Ober- und Unterlid werden durch bogenförmige Tupferführung und ohne Druck vom äusseren zum inneren Augenwinkel gereinigt.	
Nachsorge		
Lagerung	Lassen Sie die Patientin/den Patienten eine bequeme und schmerzfreie Lage einnehmen. Fragen Sie die Patientin/den Patienten nach Wünschen und Befinden. Bieten Sie evtl. etwas zu trinken an.	
Material		
Material	Entsorgen Sie das Material, reinigen Sie die Arbeitsfläche und führen Sie eine Wischdesinfektion (siehe Hygienehandbuch). Entsorgen Sie die Restlösung.	
Präsenzlicht		
Präsenzlicht	Schalten Sie das Präsenzlicht aus.	
Dokumentation		
Dokumentation	Nehmen sie die notwendigen Eintragungen in der Patientendokumentation vor (Pflegehandlung, Beobachtungen und Besonderheiten).	

6.10 Nasenpflege – Kurzcheckliste für die Praxis

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Sich informieren	Informieren Sie sich in der Patientendokumentation über Vorgaben.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Präsenzlicht	Schalten Sie das Präsenzlicht ein.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Materialien	Stellen Sie die Materialien zusammen: Wattestäbchen, Tupfer, physiologische Kochsalzlösung, evtl. pflegende Nasensalbe oder -tropfen, Abwurfbehälter, bei Bedarf Einmalhandschuhe.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Patientin/Patienten informieren	Erklären Sie Grund und Vorgehen bei der von Ihnen geplanten Pflegeintervention. Besprechen Sie mit der Patientin/dem Patienten den geplanten Zeitpunkt. Integrieren Sie Wünsche der Patientin/des Patienten zum Ablauf.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Arbeitsplatz einrichten	Stellen Sie die Materialien gut erreichbar auf den Beistelltisch. Schliessen Sie die Fenster. Bringen Sie das Bett auf Arbeitshöhe.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Durchführung		
Intimsphäre wahren	Schicken Sie anwesende Personen aus dem Zimmer. Installieren Sie den Sichtschutz.	
Händehygiene 	Desinfizieren Sie die Hände. Ziehen Sie bei Bedarf Einmalhandschuhe an.	
Patientin/Patienten informieren	Informieren Sie die Patientin/den Patienten über die nun folgenden Handlungsschritte. Kommunizieren Sie die einzelnen Schritte unmittelbar vor der durchzuführenden Handlung. Lassen Sie die Patientin/den Patienten vorhandene Hilfsmittel wie Brille u. a. ablegen.	
Durchführung der Nasenpflege	<p>Der Oberkörper der Patientin/des Patienten wird hochgelagert (ggf. 30-Grad-Lagerung). Lassen Sie die Patientin/den Patienten eine bequeme Lage einnehmen. Der Kopf wird auf die Seite gedreht.</p> <p>Inspizieren Sie die Nase auf Veränderungen. Erkundigen Sie sich bei der Patientin/beim Patienten nach allfälligen Behinderungen bei der Atmung durch Borken (Verkrustungen).</p> <p>Feuchten Sie die Wattestäbchen mit 0,9%iger NaCl-Lösung an. Führen Sie das feuchte Wattestäbchen in das Nasenloch ein und befreien Sie die Nasenwand von möglichen Borken. Das Wattestäbchen wird dabei vorsichtig der Nasenwand entlanggedreht. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis der Watteträger keine Verschmutzung mehr aufweist. Das zweite Nasenloch wird auf die gleiche Art gereinigt.</p> <p>Applizieren Sie verordnete Nasensalben mit dem Wattestäbchen.</p> <p>Träufeln Sie verordnete Nasentropfen ein. Die Patientin/der Patient neigt dazu den Kopf ein wenig zurück.</p>	

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Nachsorge		
Lagerung	<p>Lassen Sie die Patientin/den Patienten eine bequeme und schmerzfreie Lage einnehmen. Integrieren Sie vorhandene Lagerungsmaterialien.</p> <p>Reichen Sie der Patientin/dem Patienten vorhandene Hilfsmittel wie Brille u. a. Fragen Sie die Patientin/den Patienten nach Wünschen und Befinden. Bieten Sie evtl. etwas zu trinken an.</p> <p>Die Klingel befindet sich in Reichweite der Patientin/des Patienten.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Material	<p>Entsorgen Sie das Material, reinigen Sie die Arbeitsfläche und führen Sie eine Wischdesinfektion mit 70%igem Alkohol und Einmaltuch durch.</p> <p>Beachten Sie die Einwirkzeit von 30 Sekunden.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Präsenzlicht	<p>Schalten Sie das Präsenzlicht aus.</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Dokumentation	<p>Nehmen Sie die notwendigen Eintragungen in der Patientendokumentation vor (Pflegehandlung, Beobachtungen und Besonderheiten).</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

6.11 Nagelpflege – Kurzcheckliste für die Praxis

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Sich informieren	Informieren Sie sich in der Patientendokumentation über Vorgaben.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Präsenzlicht	Schalten Sie das Präsenzlicht ein.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Materialien	Stellen Sie die Materialien zusammen: Handtuch, Schüssel mit warmem Wasser, evtl. Bettschutz, Waschlotion, Nagelschere und Nagelfeile, evtl. spezifische Nagelpflegemittel, Hautpflegemittel, Abwurfschale, ggf. Fusspflegefeile, Bimsstein.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Patientin/Patienten informieren	Erklären Sie Grund und Vorgehen bei der von Ihnen geplanten Pflegeintervention. Besprechen Sie mit der Patientin/dem Patienten den geplanten Zeitpunkt. Integrieren Sie Wünsche der Patientin/des Patienten zum Ablauf.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Arbeitsplatz einrichten	Stellen Sie die Materialien gut erreichbar auf den Beistelltisch. Schliessen Sie die Fenster. Bringen Sie das Bett auf Arbeitshöhe.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Durchführung		
	<p><i>Zehennägel</i> müssen gerade geschnitten werden. Ecken und Kanten beseitigen Sie mit der Nagelfeile.</p> <p>Entfernen Sie ggf. Hornhaut mit einer Fusspflegefeile oder einem Bimsstein.</p> <p>Cremen Sie Hände und/oder Füße mit dem gewünschten Hautpflegemittel ein. Die Zehenzwischenräume werden dabei ausgespart.</p> <p>Unterstützen Sie die Patientin/den Patienten ggf. beim Anziehen der Strümpfe nach einer Fusspflege.</p>	<hr/>
Nachsorge		
Lagerung	<p>Lassen Sie die Patientin/den Patienten eine bequeme und schmerzfreie Lage einnehmen. Integrieren Sie vorhandene Lagerungsmaterialien.</p> <p>Fragen Sie die Patientin/den Patienten nach Wünschen und Befinden. Bieten Sie evtl. etwas zu trinken an.</p> <p>Die Klingel befindet sich in Reichweite der Patientin/des Patienten.</p>	<hr/>
Material	<p>Entsorgen Sie das Material, reinigen Sie die Arbeitsfläche und führen Sie eine Wischdesinfektion durch (siehe Hygienehandbuch).</p>	<hr/>
Präsenzlicht	<p>Schalten Sie das Präsenzlicht aus.</p>	<hr/>
Dokumentation	<p>Nehmen Sie die notwendigen Eintragungen in der Patientendokumentation vor (Pflegehandlung, Beobachtungen und Besonderheiten).</p>	<hr/>

6.12 Rasur/Bartpflege – Kurzcheckliste für die Praxis

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Vorbereitung		
Sich informieren	Informieren Sie sich in der Patientendokumentation über Vorgaben.	
Präsenzlicht	Schalten Sie das Präsenzlicht ein.	
Materialien	Stellen Sie die Materialien zusammen. Für eine <i>Nassrasur</i> : Handtuch und Waschlappen, Schüssel mit warmem Wasser, Rasierschaum oder -creme, Rasierklinge/-messer oder Einmalrasierer, Rasierpinsel, Rasierwasser/Aftershave oder Hautpflegemittel, Spiegel. Für eine <i>Trockenrasur</i> : Rasierapparat, Handtuch, Rasierwasser/Aftershave oder Hautpflegemittel, Spiegel.	
Patienten informieren	Erklären Sie Grund und Vorgehen bei der von Ihnen geplanten Pflegeintervention. Besprechen Sie mit dem Patienten den geplanten Zeitpunkt. Integrieren Sie seine Wünsche zum Ablauf.	
Arbeitsplatz einrichten	Stellen Sie die Materialien gut erreichbar auf den Beistelltisch. Schliessen Sie die Fenster. Bringen Sie das Bett auf Arbeitshöhe.	

HANDLUNGSSCHRITTE	BESCHREIBUNG	BEMERKUNGEN
Durchführung		
Intimsphäre wahren	Schicken Sie anwesende Personen aus dem Zimmer. Installieren Sie den Sichtschutz.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Händehygiene 	Desinfizieren Sie die Hände.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Patienten informieren	Informieren Sie den Patienten noch einmal über die nun folgenden Handlungsschritte. Kommunizieren Sie die einzelnen Schritte unmittelbar vor der durchzuführenden Handlung. Lassen Sie den Patienten evtl. störende Kleidungsstücke oder Schmuck (Ketten, Piercing) entfernen..	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Durchführung der Rasur/ Bartpflege 	Unterstützen Sie den Patienten dabei, eine bequeme Lage einzunehmen (Rückenlage im Bett, evtl. sitzend am Lavabo). Decken Sie die Brust mit einem Handtuch ab. <i>Nassrasur:</i> Befeuchten Sie das Gesicht gut mit Wasser und tragen Sie Rasierschaum oder Rasiercreme auf. Die Rasur kann mit oder gegen die Bartwuchsrichtung erfolgen. Spülen Sie den Rasierer regelmässig mit Wasser ab. Spannen Sie die Gesichtshaut bei vorhandenen Hautfalten mit der freien Hand oder leiten Sie den Patienten zu entsprechenden Gesichtsbewegungen an. Überprüfen Sie, ob alle Barthaare entfernt sind. Waschen Sie die Seifenrückstände mit dem Waschlappen ab.	<hr/>

→ SEITE 140

